

Hanns-Ulrich Haedeke

Menschen
und
Klingen

Geschichte und Geschichten

Solingen 1994 · Verlag MARTOR

Inhalt

I.	Schwerter in der Antike	7
II.	Das Schwert in Mythos und Handwerk	11
III.	Schwertformen der Völkerwanderungszeit	18
IV.	Gold, Silber und Edelsteine	22
V.	Schwerter zur Zeit der Karolinger	27
VI.	Das Schwert, der Säbel und das Messer	
	Karls des Großen	32
VII.	Wikingerschwerter	38
VIII.	Schwertschmiede und Werkstätten	42
IX.	Ein Prunkschwert aus ottonischer Zeit	45
X.	Heiltümer des Deutschen Reiches	48
XI.	„Kölnische Schwerter“	54
XII.	Das Schwert des heiligen Georg	55
XIII.	Die Anfänge des Klingenhandwerks in Solingen	61
XIV.	Der laufende Wolf und andere Marken	65
XV.	Klingen im Leben König Heinrichs IV. von Frankreich	79
XVI.	Fürstliche Geschenke	89
XVII.	Das verschleuderte Rapier des Israel Schuech	99
XVIII.	Geätzte Klingen	103
IXX.	Tafelmesser und das Handwerk der Messerschmiede	118
XX.	Solinger Bestecke aus der frühen Zeit	125
XXI.	Solinger Bestecke im 18. Jahrhundert	130
XXII.	Karl Theodor	139
XXIII.	Ein amerikanischer Graf	158
XXIV.	Militärische Blankwaffen	162
XXV.	Napoleon und Solingen	172
XXVI.	Mars und Venus in Solingen	180
XXVII.	Das Schwert des Theophilus Alte	183
XXVIII.	Musterbücher	196
XXIX.	Maler von Musterbüchern	205
XXX.	Epilog	210

Anmerkungen	215
Literatur	221
Fachworterklärungen	223
Sachregister	226
Personenregister	231
Ortsregister	236
Abbildungsnachweis	246